

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Wortarten: Adjektive

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



Silke Hartmann

Unterrichtsideen

Bergedorfer®



Lernstationen inklusiv

Wortarten: Adjektive

Differenzierte Materialien für den
inklusive Deutschunterricht

2.-4. Klasse



Silke Hartmann

Lernstationen inklusiv

Wortarten: Adjektive

**Differenzierte Materialien für den
inkluisiven Deutschunterricht**



Persen

Persen Verlag

Die Autorin Silke Hartmann

Studium an der Westfälischen Wilhelmsuniversität in Münster, Master of Education in den Fächern Deutsch und Sport, Referendariat in Siegburg und Ausbildung an einer Grundschule mit inklusivem Unterricht, Lehrerin an einer Grundschule mit Gemeinsamem Lernen in Nordrhein-Westfalen.

© 2014 Persen Verlag, Hamburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Persen Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Grafik: Katharina Reichert-Scarborough
Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH

ISBN: 978-3-403-53363-4

www.persen.de

Vorwort	4	Station 6:	
Einführung:		Die Bildung von Adjektiven –	
Aufbau, Ablauf und Einsatz der Stationen	5	Das riesige Fluchtfahrzeug fuhr	
Stationen-Übersicht	7	geschwind davon	36
Die Tätersuche während der Lernstationen	9	Ermittlungsbogen	37
 		Station 7a:	
Station 1:		Zusammengesetzte Adjektive entdecken –	
Adjektivsuche – Wir werden Ermittler		Der Täter flieht mit einem	
und schulen unsere Sinne	12	grasgrünen Fahrrad	38
Ermittlungsbogen I	13	Ermittlungsbogen I	39
Ermittlungsbogen II	14	Ermittlungsbogen II	40
 		Station 7b:	
Station 2:		Zusammengesetzte Adjektive untersuchen –	
Adjektive ordnen – Wir ordnen		Der Täter: treffsicher, wildfremd,	
die Täter-Ermittlungswörter	15	blitzschnell	41
Ermittlungsbogen I	16	Ermittlungsbogen	42
Ermittlungsbogen II	17		
Zusatz-Ermittlungsbogen	18	Station 8a:	
 		Das Adjektiv im Text verwenden –	
Station 3:		Das Adjektiv wird vermisst	43
Das Adjektiv zum Beschreiben nutzen –		Ermittlungsbogen I	44
Der Täter ist groß und trägt einen		Ermittlungsbogen II	45
eckigen Gegenstand	19	Ermittlungsbogen III	46
Ermittlungsbogen I	20	Zusatz-Ermittlungsbogen	47
Ermittlungsbogen II	21		
 		Station 8b:	
Station 4a:		Das Adjektiv im Satzzusammenhang	
Adjektive ins Gegenteil setzen –		untersuchen – Als aufmerksame	
Der Täter floh am Gegenteil-Tag	22	Adjektiv-Ermittler unterwegs	48
Ermittlungsbogen I	23	Ermittlungsbogen	49
Ermittlungsbogen II	24		
 		Polizeischule	50
Station 4b:		Zu Station 3: Das Adjektiv zum Beschreiben	
Gegenteile bilden und erforschen –		nutzen	53
Der unbekannte Täter ist auf der Flucht	25	Zu Station 4: Gegenteile bilden 1/2/3	54
Ermittlungsbogen	26	Zu Station 5: Die Steigerungsstufen	
 		untersuchen 1/2	57
Station 5a:		Zu Station 6: Bildung von Adjektiven 1/2	59
Die Steigerungsstufen nutzen –		Zu Station 7: Zusammengesetzte	
Der Täter ist größer als Frosto	27	Adjektive 1/2/3	61
Ermittlungsbogen I	28	Zu Station 8: Das Adjektiv im	
Ermittlungsbogen II	29	Satzzusammenhang	64
Ermittlungsbogen III	30		
 		Revierkarten	65
Station 5b:		Laufzettel	68
Die Steigerungsstufen untersuchen –		Checkliste	69
Der Täter ist groß, größer, am größten	31	Ermittlerlupen	70
Ermittlungsbogen	32	Lösungen und Originaltexte	73
Zusatz-Ermittlungsbogen I	34	Quellen	76
Zusatz-Ermittlungsbogen II	35		

Die vorliegenden Lernstationen für die Klassen 3 und 4 bieten differenzierte Unterrichtsmaterialien für eine Untersuchung der Wortart *Adjektiv*.

Über die Betrachtung des Adjektivs auf semantischer Ebene („Wie-Wort“) hinaus entdecken die Kinder selbstständig auch die morphologischen und syntaktischen Eigenschaften. So erlangen sie ein komplexeres, tiefergehendes Verständnis dieser Wortart.

Die Schülerinnen und Schüler leisten dabei „grammatische Ermittlungsarbeit“ durch genaue Sprachbetrachtung. Dafür stehen an verschiedenen Stationen differenzierte „Ermittlungsbögen“ zur Verfügung, die je nach Leistungsstand ausgewählt werden können.

Die Tätigkeit des Ermittlens findet sich auf der inhaltlich-thematischen Ebene des Unterrichtsvorhabens wieder. Eingebettet in eine Kriminalgeschichte, gehen die Kinder auf Bankräubersuche, sammeln Hinweise und können zuletzt den Täter bestimmen.

Zunächst werden die Kinder für die Häufigkeit und Bedeutsamkeit dieser Wortart sensibilisiert. Sie legen eine Adjektivsammlung an und nutzen die Wortart zur Beschreibung von Personen.

Es folgen die Entdeckung des Gegenteils, die Bildung des Adjektivs durch typische Endungen und die Betrachtung zusammengesetzter Adjektive. Zuletzt wird das Adjektiv in Gedichten bzw. in Erzähltexten betrachtet. Die Bedeutung der Wortart für literarische Werke rückt hier in den Fokus.

Als Ausgangspunkt für die Sprachermittlungen dient das kreative oder intuitive Sprachhandeln der Kinder. Die angewandte Sprache wird dann in einem zweiten Schritt intensiv unter die Lupe genommen. Kinder, die Probleme mit der deutschen Sprache haben, werden motiviert, die Sprache ihrer Mitmenschen genauer zu erforschen und zu erproben. Leistungsschwächeren Schülerinnen und Schülern stehen einfachere oder weniger umfangreiche Arbeitsblätter sowie Hilfen zur Verfügung, die zum gleichen Ermittlungs- und Erfolgsergebnis führen.

Des Weiteren tauschen sich die Kinder häufig in Gruppen oder Partnerarbeit über ihre Beobachtungen aus und bereichern auf diese Weise gegenseitig ihr Lernergebnis. Für die räumliche Organisation der Gruppenarbeit stehen zur Kennzeichnung verschiedener Lernorte „Revier“-Karten zur Verfügung.

Damit die ermittelten Sprachphänomene verinnerlicht werden, wiederholen die Schülerinnen und Schüler das Erlernete anhand von Arbeitsblättern in der „Polizeischule“. Es entsteht eine Rhythmisierung aus Ermittlung und Übung.

Als visuelle Merkhilfen erhalten die Kinder einzelne Lupen mit dem jeweiligen Ermittlungsergebnis.

Eine gemeinsame Tätersuche während der Reihe greift die ermittelten Besonderheiten des Adjektivs noch einmal auf und führt zuletzt zum gesuchten Bankräuber. So tauchen die Kinder in eine spannende Rahmengeschichte ein.

Ich wünsche Ihnen und den Kindern eine spannende und erfolgreiche Ermittlung!

Silke Hartmann

An jeder Station wird ein Stationsschild angebracht, auf dem das Thema, die zur Verfügung stehenden Ermittlungsbögen sowie die Sozialform angegeben ist. Der Schwierigkeitsgrad der Ermittlungsbögen ist dabei durch die Färbung der Smileys erkennbar. Je dunkler ein Smiley ist, desto schwieriger sind die Aufgaben. Zunächst sollten die Stationsübersicht und die Ermittlungsbögen mit den Schülerinnen und Schülern besprochen und gegebenenfalls die Bögen zugeordnet werden. Die Kinder können dann an eine Selbsteinschätzung herangeführt werden, indem sie sich (mit der Zeit) eigens den Ermittlungsbögen aussuchen.

An jeder Station sollten die mehrfach differenzierten Ermittlungsbögen in ausreichender Anzahl bereit gelegt werden. Es ist auch möglich, die Stationen an einer „Ermittlungstheke“ zu platzieren. So können sich die Kinder die entsprechenden Bögen holen und diese mit der Gruppe in einem gekennzeichneten „Revier“ oder bei Einzelarbeit an ihrem Platz erarbeiten.

Die ersten beiden Stationen dienen der Einführung in die Thematik sowie der Aktivierung des Vorwissens.

Die Stationen 3 bis 7 enthalten Ermittlungsaufgaben zu den verschiedenen morphologischen und semantischen Besonderheiten des Adjektivs.

Die Abschlussstationen 8a und 8b beleuchten das Adjektiv umfangreich im Text- und Satzzusammenhang auf syntaktischer, morphologischer und semantischer Ebene.

Die meisten Ermittlungen finden in Vierergruppen statt. Hier ist Heterogenität erwünscht. Es bietet sich an, mit den Kindern im Vorfeld über die Vorteile immer variierender und vielfältiger Gruppenzusammensetzungen zu sprechen.

In manchen Fällen bearbeiten die Kinder im Sinne einer Vorarbeit eine Station allein, um sich erst in der daran anknüpfenden Station in der Gruppe zusammenzufinden. Die Sozialform ist eine Empfehlung und kann von der Lehrkraft auch variiert werden. Teilweise liegt der Ermittlungsbogen für die Gruppenarbeit ebenfalls differenziert vor. In diesem Fall sollten sich die Kinder mit gleichem Bogen zusammenfinden. Manche Stationen enthalten Zusatzaufgaben oder Zusatz-Ermittlungsbögen insbesondere für leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler.

Mittels der „Revier“-Karten können verschiedene Arbeitsorte für die Gruppen gekennzeichnet werden. Im Falle einer *Differenzierung in der Abfolge* kann man die Revierkarten auch als Treffpunkt nutzen, an dem sich Kinder zusammenfinden, die bereits die nächste Station bearbeiten möchten.

Die Polizeischule

Eine Besonderheit ist die separate „Polizeischule“, eine Station, die Aufgaben und Übungen zu den ermittelten Phänomenen bereitstellt. Die Kinder, die bereits eine Station erarbeitet haben, können in der Polizeischule Aufgaben zu der Thematik lösen. Dies dient einerseits der Wiederholung und Einprägung der jeweiligen grammatischen Besonderheit, andererseits erleichtert dieses Vorgehen die Phasenübergänge im Unterricht. Die Übungsblätter der Polizeischule können auch als Hausaufgabe dienen. Der Schwierigkeitsgrad ist mittels der Smileys jeweils auf dem Arbeitsblatt vermerkt. Die Liste hilfreicher Adjektive kann als Hilfestellung für die Stationsarbeit ausgelegt werden.

Die Tätersuche während der Reihe

Die gesamte Reihe handelt sowohl in der Themenformulierung der Stationen als auch in Texten, Bildern und Aufgabenstellungen der Ermittlungsbögen und der Polizeischule von einem Überfall auf eine Bank mit anschließender Flucht des Täters.

Während der Reihe können die Kinder an der Verfolgung des Täters teilnehmen. Dazu wird ab Station 3 bis Station 7 immer im Anschluss an die Ermittlung und Ergebnissicherung ein Hinweis gegeben, der

auf den Täter deutet. Zunächst kommen alle Personen in Frage. Die entsprechenden Bilder werden in der Klasse aufgehängt. Der Hinweis, der jeweils gegeben wird, enthält noch einmal das untersuchte grammatische Phänomen. Die Kinder beraten, welche Person nun nicht mehr als Täter in Frage kommt und sortieren diesen entsprechend aus.

Für die Lehrkraft gibt es eine Stationsübersicht, die die Stationen mit der jeweiligen Themenformulierung (fachlich und kindgerecht) auflistet. Die Art der Differenzierung, die Ziele und ggf. Anmerkungen werden aufgeführt. Außerdem werden die Übungen in der Polizeischule aufgezeigt.

Ermittlungsstunden

Während der Ermittlungsstunden erforschen die Schülerinnen und Schüler selbstständig die grammatischen Phänomene des Adjektivs.

Nachdem alle Kinder eine Station bearbeitet haben, bietet sich eine gemeinsame Ergebnissicherung an. Insbesondere im Anschluss an die Gruppenarbeiten sollten die Kinder die Möglichkeit erhalten, ihre Ergebnisse vorzustellen.

Die Lehrkraft gibt daraufhin den Hinweis auf den Täter und die Verdächtigen-Gruppe wird durch die Kinder entsprechend eingeschränkt. Der Hinweis enthält wiederum die besprochene grammatische Besonderheit und kann so auch noch einmal Mittelpunkt einer kurzen, abschließenden Sprachbetrachtung werden (z. B. Station *Gegenteil*: „Der Täter ist unbewaffnet). Des Weiteren wird den Kindern die entsprechende Forscherlupe als Merkhilfe ausgehändigt.

Vorrangiges Ziel der Ermittlungsstunden ist es, das Adjektiv als Wortart zu verstehen, indem es eigenständig syntaktisch, morphologisch und semantisch erforscht wird. Der Schwerpunkt liegt nicht im Auswendiglernen grammatischer Regeln ohne die Zusammenhänge zu begreifen. Vielmehr sollten die Kinder sprachliche Phänomene eigenständig entdecken, indem sie sich ihr intuitives Sprachhandeln bewusst machen.

Die Schülerinnen und Schüler
























- *sammeln und kategorisieren Adjektive*
- *erleben das Adjektiv in Täterbeschreibungen und Polizeiberichten; setzen Adjektive sinnvoll ein (generatives Schreiben)*
- *bilden Adjektive und Gegenteile mittels Bausteinen; bilden zusammengesetzte Adjektive*
- *untersuchen die Bildung der Steigerungsstufen*
- *verinnerlichen zentrale Begriffe wie „Adjektiv“ und „Steigerung“*
- *setzen in Gedichte Adjektive sinnvoll ein und untersuchen sie syntaktisch*
- *beschreiben Beobachtungen mit eigenen Worten*
- *untersuchen sprachliche Phänomene gemeinsam mit anderen*

	Station	Differenzierung	Ziel	Anmerkung	Polizeischule
Einführungsstationen	Station 1 Adjektivsuche – <i>Wir werden Ermittler und schulen unsere Sinne</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Medial/qualitativ: Ermittlungsbogen liegt zweifach differenziert vor. • Sozial (Partnerarbeit) 	Vorwissen aktivieren, Adjektivsammlung erstellen		
	Station 2 Adjektive ordnen – <i>Wir ordnen die Täter-Ermittlungswörter</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Medial/qualitativ: Ermittlungsbogen liegt zweifach differenziert vor • Sozial (Gruppenarbeit) • Quantitativ (Zusatz: Adjektive zu vorgegebenen Kategorien finden) 	Kategorien für die Adjektive finden semantische Auseinandersetzung, mentales Modell entwickeln	Es bietet sich an, eine kategorisierte Adjektivsammlung auf einem Plakat im Klassenraum zu visualisieren.	
Stationen zu den Phänomenen des Adjektivs	Station 3 Das Adjektiv zum Beschreiben nutzen – <i>Der Täter ist groß und trägt einen eckigen Gegenstand</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Medial/qualitativ: Ermittlungsbogen liegt zweifach differenziert vor 	Beschreibende Funktion des Adjektivs kennenlernen semantische Auseinandersetzung	Als Einstieg in die Tätersuche kann die Eilmeldung zum Bankraub gemeinsam gelesen werden.	Übung: Sich selbst beschreiben
	Station 4a Adjektive ins Gegenteil setzen – <i>Der Täter floh am Gegenteil-Tag</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Ermittlungsbogen liegt zweifach differenziert vor 	Auf die Gegenteilbildung des Adjektivs aufmerksam werden intuitives Sprachhandeln bewusst machen		Übung 1: Gegenteile bilden und zur Beschreibung nutzen Übung 2: Gegenteile zu vorgegebenen Adjektiven finden Übung 3: Gegenteilige Täterbeschreibung
	Station 4b Gegenteile bilden und erforschen – <i>Der unbekannte Täter ist auf der Flucht</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Sozial (Gruppenarbeit) 	Gegenteilpaare bilden, Baustein „un-“ entdecken morphologische Auseinandersetzung		
	Station 5a Die Steigerungsstufen nutzen – <i>Der Täter ist größer als Frosto</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Medial/qualitativ: Ermittlungsbogen liegt dreifach differenziert vor 	Steigerungsstufen anwenden intuitives Sprachhandeln bewusst machen		Übung 1: Steigerungsstufen bilden
	Station 5b Die Steigerungsstufen untersuchen – <i>Der Täter ist groß, größer, am größten</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Sozial (Gruppenarbeit) • Quantitativ (Zusatz: unregelmäßige Steigerung; Adjektive ohne Steigerung) 	die Bildung der Steigerungsstufen an eigenen Beispielen entdecken morphologische Auseinandersetzung		Übung 2: Vergleichen mit Steigerungsstufen
	Station 6 Die Bildung von Adjektiven – <i>Das riesige Fluchtfahrzeug fuhr geschwind davon</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Sozial (Partnerarbeit) • Tipp 	die Bildung von Adjektiven durch „Bausteine“ entdecken morphologische Auseinandersetzung		Übung 1: Bilde Adjektive! Übung 2: Bausteine anhängen

	Station	Differenzierung	Ziel	Anmerkung	Polizeischule
Stationen zu den Phänomenen des Adjektivs	Station 7a Zusammengesetzte Adjektive entdecken – <i>Der Täter flieht mit einem grasgrünen Fahrrad</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Medial/qualitativ: Ermittlungsbogen liegt zweifach differenziert vor 	Zusammengesetzte Adjektive entdecken <i>intuitives Sprachhandeln bewusst machen</i>	Die Geschichte von Ursula Wölfel kann vorgelesen werden, um auch Kindern mit Leseschwierigkeiten die Teilhabe an der Originalversion zu ermöglichen.	Übung 1: Wörterkette Übung 2: Kofferpacken Übung 3: Personenbeschreibung
	Station 7b Zusammengesetzte Adjektive untersuchen – <i>Der Täter: treffsicher, wildfremd, blitzschnell</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Sozial (Gruppenarbeit) 	Zusammensetzungsmöglichkeiten von Adjektiven entdecken <i>morphologische Auseinandersetzung</i>		
Abschlussstationen	Station 8a Das Adjektiv im Text verwenden – <i>das Adjektiv wird vermisst</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Medial/qualitativ: Ermittlungsbogen liegt dreifach differenziert vor • Quantitativ (Zusatz: <i>Adjektive im Gedicht: „Meer“</i>) 	Wirkung des Textes durch Auswahl eigener Wörter unterstützen, Veränderung des Adjektivs entdecken <i>semantische, syntaktische, morphologische Auseinandersetzung</i>		Übung: Das Adjektiv im Gedicht „Der Löwe“
	Station 8b Das Adjektiv im Satzzusammenhang untersuchen – <i>Als aufmerksame Adjektiv-Ermittler unterwegs</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Sozial (Gruppenarbeit) • Tipp 	<i>semantische, syntaktische morphologische Auseinandersetzung</i>	Es bietet sich an, ein Gedicht genauer im Hinblick auf die Adjektive und deren Funktion für das Gedicht zu betrachten.	

Anmerkung: Zunächst werden alle möglichen Täter im Klassenraum aufgehängt. Nachdem alle Kinder Station 3, 4 usw. durchlaufen haben, erhalten sie jeweils einen Hinweis über den Täter. Damit wird die Tätergruppe eingegrenzt und ausgeschlossene Personen werden wieder abgehängt.

Die Tätersuche

Hinweise am Ende der jeweiligen Einheit:							
Alle möglichen Täter:							
							
clevere Carla	gewitzter Gustav	freundlicher Franz	listiger Luke	entzückende Elfi	cooler Carl	fideler Fridolin	brummeliger Bruno
1. Hinweis (nach der 3. Station: Das Adjektiv zum Beschreiben nutzen): Ein Stück <u>heller, kariertes</u> Stoff ist von der Polizei auf dem Fluchweg gefunden worden.							
Mögliche Täter:							
							
gewitzter Gustav	freundlicher Franz	listiger Luke	cooler Carl	fideler Fridolin			
2. Hinweis (nach der 4. Station: Gegenteile bilden): Der Täter ist <u>unbewaffnet</u> – er trägt somit keinen Schläger bei sich.							
Mögliche Täter:							
							
gewitzter Gustav	freundlicher Franz	listiger Luke	cooler Carl				
3. Hinweis (nach der 5. Station: Die Steigerung des Adjektivs): Der Täter ist <u>nicht am dicksten</u> .							
Mögliche Täter:							
							
gewitzter Gustav	listiger Luke	cooler Carl					
4. Hinweis (nach der 6. Station: Bildung von Adjektiven): Der Täter trägt <u>keine getönte</u> Brille.							
Mögliche Täter:							
							
gewitzter Gustav	listiger Luke						
5. Hinweis (nach der 7. Station: Zusammengesetzte Adjektive): Der Täter trägt einen <u>pechschwarzen</u> Bart.							
Der Täter:							
							
gewitzter Gustav							

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Wortarten: Adjektive

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

